



1 Komplexes Wissen im Prozess beherrschen.

Foto: oilly – Fotolia.com.

WISSEN IM PROZESS NUTZEN – MIT DEM PROWIS-ANSATZ

Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF

Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h.
Dr. h. c. mult. Michael Schenk

Sandtorstraße 22
39106 Magdeburg

Ansprechpartner
Logistik- und Fabrikssysteme

Dipl.-Wirtsch.-Inf. Stefan Voigt
Telefon +49 391 4090-713
stefan.voigt@iff.fraunhofer.de

www.iff.fraunhofer.de
www.prowis.net

Wissen ist die wichtigste Ressource für Unternehmen

Deutschland entwickelt sich zunehmend zu einer Wissensgesellschaft. Das verfügbare Wissen nimmt exponentiell zu, Unternehmen sind global ausgerichtet und ihre Produktzyklen verkürzen sich stetig. Diese Entwicklungen stellen insbesondere mittelständische Unternehmen vor die Herausforderung, verfügbares Wissen effektiv und effizient einzusetzen. Das prozessorientierte Wissensmanagement (ProWis) des Fraunhofer IFF setzt an den Stellschrauben an, bei denen mit geringem Aufwand das größte Potenzial gehoben werden kann: an den wertschöpfenden Prozessen. Mit dem ProWis-Ansatz haben wir eine Lösung für mittelständische Unternehmen entwickelt.

ProWis bietet ein praxiserprobtes Vorgehen

Für die Einführung von Wissensmanagement kommen bewährte Analysemethoden sowie ein Online-Portal mit Wissensmanagement-Lösungen zum Einsatz.

Konkret werden unternehmensinterne Probleme beim Umgang mit Wissen (z.B. Fach-, Kunden- oder Produktwissen) in den Prozessen ermittelt und behoben. Im Ergebnis haben Sie in Ihren Prozessen einen geschlossenen Wissenskreislauf:

- systematisches Erzeugen neuen Wissens,
- Speichern des relevanten Wissens,
- Verteilen des Wissens an die richtigen Personen und
- Anwenden des vorhandenen Wissens.

Wissensmanagement mit dem ProWis-Ansatz

ProWis: Wissen - Prozesse - Management



ProWis ist ein Wissensmanagement-Werkzeugkasten, der sich an mittelständische Unternehmen richtet. Wir setzen im Wissensmanagement genau dort an, wo das Wissen im Unternehmen »fließen« soll - in den Geschäftsprozessen. Im Rahmen des geförderten Projektes ProWis haben das Fraunhofer IFF und das Fraunhofer IPK folgende Angebote für Sie entwickelt:

Vorgehen zur Einführung von Wissensmanagement



Zentrales Ziel von ProWis ist die Stärkung der Wettbewerbs- und Innovationskraft im Mittelstand. Hierzu wurde eine Vorgehensweise entwickelt, welches es Unternehmen ermöglicht, ihren Umgang mit Wissen mit geringem Aufwand

Nutzen Sie Ihr Wissen besser in Ihren Geschäftsprozessen

Wissensmanagement unterstützt den optimalen Wissensfluss in und zwischen Prozessen. Die systemische Gestaltung der Prozesse und die Anwendung von Wissensmanagement-Methoden führt im Ergebnis zu beschleunigten und qualitativ verbesserten Unternehmensprozessen, indem zur Verfügung stehendes Wissen an der richtigen Stelle genutzt wird. Wertvolle Erfahrungen werden im Unternehmen nachhaltig gesichert und können innerhalb kürzester Zeit wieder aufgefunden und abgerufen werden.

Implementierung von prozessorientiertem Wissensmanagement

Die Implementierung des ProWis-Ansatzes besteht aus fünf Phasen:

1. Initialisierung
2. Analyse
3. Ziele und Lösungen
4. Umsetzung
5. Bewertung.

In der Initialisierungsphase wird der Rahmen des Wissensmanagement-Projekts abgesteckt (Team, Fokus, Pilotbereich etc.). Während der Analysephase werden einerseits mittels Online-Befragung quantitative Daten zum aktuellen Umgang mit Wissen erhoben. Andererseits werden in Prozess-Workshops konkrete Probleme im Umgang mit Wissen aus Sicht der Mitarbeiter ermittelt. Innerhalb der dritten Phase werden anhand der identifizierten

Stärken und Potenziale Ziele definiert und mögliche Lösungsoptionen priorisiert, die anschließend umgesetzt werden sollen. Hierbei kann auf den Wissensmanagement-Werkzeugkasten des Fraunhofer IFF zurückgegriffen werden. Die Einführung der ausgewählten Wissensmanagement-Methoden oder Werkzeuge wird anschließend geplant und umgesetzt. In der Umsetzungsphase muss vor allem auf ein begleitendes Veränderungsmanagement (Kommunikation, Qualifikation, Motivation und Prozessveränderungen) geachtet werden. Nach Abschluss des Einführungsprozesses erfolgt eine abschließende Bewertung des erreichten Standes, der mit den aufgestellten Zielen gespiegelt wird.

»Wikis« und »Debriefing« als Beispiel-Wissensmanagement-Lösungen

Der ProWis-Ansatz wird durch ca. 50 verschiedene Wissensmanagement-Methoden und Werkzeuge unterstützt. Dazu zählen beispielsweise Wikis und Debriefings, die sich beide nahtlos in die Prozesse eines Unternehmens integrieren lassen. Ein »Wiki« ist eine Sammlung verlinkter Webseiten, die jeder Nutzer bearbeiten kann und die sich in Unternehmen z.B. zur gemeinsamen Bearbeitung von Projekten (Dokumentation, Informationsbereitstellung) eignen.

Debriefings sind eine Workshop-Methode und dienen der Sicherung von Erfahrungen aus Projekten zur optimalen Wiederverwertung in nachfolgenden Projekten.

ProWis-Angebot für Ihr Unternehmen

Das Fraunhofer IFF begleitet Ihr Unternehmen bei der Einführung von Wissensmanagement, während aller oder ausgewählter Phasen. In der Initialisierungsphase unterstützen wir Sie bei der Zieldefinition und der Projektvorbereitung. Im Rahmen der Analyse moderieren wir für Sie die Prozess-Workshops und stellen den Online-Fragebogen bereit. Die Analyse-Auswertung sowie die darauf aufbauende Auswahl und Priorisierung möglicher Lösungen führen wir bei Bedarf gemeinsam mit Ihnen durch. Weiterhin unterstützen wir Sie gerne bei der konkreten Umsetzung ausgewählter Wissensmanagement-Methoden oder -Werkzeuge. Außerdem begleiten wir Sie bei der Bewertung und Erfolgsmessung Ihres Vorhabens.

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zu ProWis finden Sie unter: www.prowis.net. Dort stellen wir Ihnen u.a. folgende Angebote kostenfrei zur Verfügung:

- Wissensmanagement-Lösungssammlung
- Praxisleitfaden Wissensmanagement
- Referenzen: 15 Fallstudien unserer ProWis-Pilotanwender

1 Screenshot Wissensmanagement-Werkzeugkasten auf www.prowis.net